

„Glaube, Religion und internationale Jugendbegegnungen - Gehören nicht zusammen. Oder doch?!“

- zweiter digitaler Praxisaustausch -

Bei internationalen Jugendbegegnungen treffen Jugendliche aus diversen Kontexten und Einstellungen aufeinander. Dazu zählen auch unterschiedliche Glaubensrichtungen und Religionen, denen Jugendliche und/oder ihre Familien angehören. Auch wenn sich Jugendliche bei internationalen Jugendbegegnungen nicht aktiv zu diesem Thema austauschen, laufen solche Aspekte als Hintergrundfolie mit und sie kommen beispielsweise mit verschiedenen religiösen Symbolen, Bräuchen und Lebensweisen in Kontakt.

Bisher gibt es jedoch wenig systematisiertes Wissen zu der Frage, ob und wenn ja wie Religiosität, religiöse Themen und/oder interreligiöser Dialog programmatisch und konzeptionell im Feld der Internationalen Jugendarbeit berücksichtigt werden.

Um diese Wissenslücke zu bearbeiten, fand am 12. Mai 2020 ein erster digitaler Praxisaustausch statt. Hier kamen Fachkräfte der Internationalen Jugendarbeit zusammen, um sich über ihre Erfahrungen mit der Einbindung religiöser Themen in internationalen Jugendbegegnungen auszutauschen. Bei der Veranstaltung wurden thematische Aspekte und offene Fragen identifiziert, die im Rahmen eines zweiten Praxisaustauschs inhaltlich weiterdiskutiert und ausgearbeitet werden sollen.

Weitere Informationen zum ersten Praxisaustausch finden Sie im [Veranstaltungsbericht](#) und in der [Veranstaltungsdokumentation](#).

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte der Internationalen Jugendarbeit. Dabei ist es unerheblich, ob Sie religiöse Themen bei Ihren Begegnungen aktiv einbinden, eine Thematisierung bewusst vermeiden oder bisher keine passenden Konzepte entwickelt haben.

Datum **03. September 2020, 14:00 - 16:00 Uhr**

Ort **Zoom**  [Zur Online-Anmeldung](#) (Anmeldefrist: 31.08.2020)

Vorläufiges Programm

Begrüßung durch das Projektkoordinationsteam <i>Claudia Gerbaud (FPD), Lina Kathe (FPD), Simone Weininger (BDKJ), Marie Schwinning (AFJ)</i>
Vorstellung des Projekthintergrunds und Ergebnisse des ersten Praxisaustauschs <i>Claudia Gerbaud (FPD), Lina Kathe (FPD)</i>
Impulsvortrag - „Toolbox Religion – Interreligiöse Kompetenz für internationale Jugendbegegnungen und Jugendreisen“ - <i>Ulrike Werner, IJAB</i>
Gruppendiskussion / thematischer Praxisaustausch 1. Glaube, Religion und internationale Jugendarbeit – Strukturelle Rahmenbedingungen und Bedeutungszusammenhänge. <i>Impulsfragen:</i> Inwiefern stehen religiöse Aspekte mit kulturellen und gesellschaftlichen in Verbindung bzw. wie grenzen sich diese ab? Welche Potentiale bieten die interkonfessionelle Zusammenarbeit sowie die Kooperation von konfessionellen und nicht-konfessionellen Trägern auf der gesellschaftlichen und auf der persönlichen Ebene? Was braucht es, um die Kooperation zwischen konfessionellen und nicht-konfessionellen Trägern gewinnbringend umzusetzen bzw. zu fördern? 2. Programmatische Konzeption und Thematisierung von Glaube und Religion - inhaltliche und organisatorische Fragestellungen. <i>Impulsfragen:</i> Wie gehen wir bei Jugendbegegnungen mit religionsabhängigen „Regeln“ (bspw. Alkohol, Essen, Bräuche) um? Wie kann die Vielfalt der Gruppe genutzt werden, um mit Teilnehmenden über religiöse Themen ins Gespräch zu kommen? Welche (ungeplanten) Anlässe im Rahmen der Begegnung können/müssen aufgegriffen werden, um mit den Teilnehmenden über religiöse Themen ins Gespräch zu kommen? Welche Aspekte sollten bei der Organisation von Jugend- und/oder Fachkräfteaustauschen mit Teilnehmenden verschiedener Konfessionen beachtet werden? Wie erreichen konfessionsgebundene Träger nicht-konfessionelle Zielgruppen und vice versa? Stellen religiöse Zusammenhänge Zugangsbarrieren für bestimmte Zielgruppen dar?
Vorstellung der Diskussionsergebnisse und abschließende Diskussion

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Claudia Gerbaud (gerbaud@transfer-ev.de) oder Lina Kathe (kathe@transfer-ev.de).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Projektteam

Claudia Gerbaud (FPD), Lina Kathe (FPD), Simone Weininger (BDKJ), Marie Schwinning (AFJ)
Der Praxisaustausch ist Teil des [FPD-Projekts](#) „Religion als Thema in der Internationalen Jugendarbeit“, welches in Kooperation mit dem [Bund der Deutschen Katholischen Jugend \(BDKJ\)](#) und der [Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der deutschen Bischofskonferenz \(AFJ\)](#) geplant und durchgeführt wird. Ziel des Projekts ist es, ein Forschungsvorhaben zu dem dargelegten Thema zu entwickeln. Der digitale Praxisaustausch bietet hierfür eine wertvolle Basis und ist für die Entwicklung des Forschungsvorhabens von großer Relevanz.